## Kommentare: 86

- **#1**

**Webdesigner**(*Dienstag, 15 Mai 2012 14:03*)
Hallo zusammen,

diese Internetseite ist seit heute Dienstag, den 15. Mai 2012 - 13:30 Uhr, online und frei zugänglich.

Das gesamte Web-Team der IG hat viel Zeit und Fleiß in diese Seite investiert. Wir hoffen, damit der IG und allen Taxlern in Bremen, geholfen zu haben.

Danke für die gute Zusammenarbeit an:
Ralf, Hans-Georg, Thomas, Gerfried und alle Übrigen!

- **#2**

**Ben / taxi.eu Red.**(*Dienstag, 15 Mai 2012 20:25*)
Hallo zusammen,

vielen Dank für den Hinweis auf unserem Blog. Ich hab jetzt auch den Link zu Eurer neuen Seite eingepflegt, die im Übrigen sehr schön und übersichtlich gestaltet wurde.

Herzlichen Glückwunsch im doppeltem Sinne!

Liebe Grüße aus Berlin,
Ben

- **#3**

**Detlef Lehrfeld**(*Mittwoch, 16 Mai 2012 11:13*)
Hallo Kollegen,

zunächst einmal Glückwunsch zu der Gestaltung "unserer" Homepage. Habt Ihr toll gemacht.

Da ich von unserer Sache überzeugt bin und auch mit meinem Handy Mitglieder werben möchte, wäre eine App klasse, aber wohl nicht durchführbar.
Wenn Ihr in Zukunft vermehrt Mitglieder mit meiner Mailadresse bekommt, haben die Kollegen wohl kein Internet bzw. keine Mailadresse.

Macht weiter so:

Detlef Lehrfeld

- **#4**

**Andreas**(*Mittwoch, 16 Mai 2012 14:21*)
Eine supi Seite, schön wenn man sehen kann, dass dieses sogar bis Berlin geht. Andere Städte sollten sich ein Beispiel nehmen. Also schön wenn dieses irgendwann Überregional bestehen kann mit Bremen als Vorreiter. Also IG macht weiter so,

Ein Mitglied

- **#5**

**Björn**(*Donnerstag, 17 Mai 2012 10:21*)
Die Seite ist wirklich gut geworden. Das ist deutlich mehr als ich erwartet habe.
Chapeau
Eine Bitte hätte ich aber.
Selbst nach langem Suchen, habe ich keine Bankverbindung finden können, an die ich eine Spende (Monatsbeitrag) überweisen könnte.
Weiter so
Björn

- **#6**

**Jürgen**(*Freitag, 18 Mai 2012 09:45*)
Auch von meiner Seite ein grosses Dankeschön an alle,die das hier ermöglicht haben. Macht weiter so! Jürgen

- **#7**

**Silberrücken**(*Samstag, 19 Mai 2012 06:08*)
TOLL TOLL TOLL !!!

- **#8**

**Jörg**(*Donnerstag, 24 Mai 2012 05:54*)
Moin an die Macher
Bin früher auch mal für diesen "Verein " gefahren. Kann nur sagen dass es schon lange überfällig ist sich gegen die "Zentralfürsten" zu wehren und sie in ihre Schranken zu weisen. Sie sind nichts weiter als ein Callcenter!!! Tolle Seite, tolles Engagement und qualitativ auf höchstem Niveau. Drücke Euch die Daumen. Weiter so!!!! Viele Grüsse.
Jörg

- **#9**

**Peter**(*Freitag, 25 Mai 2012 10:20*)
Endlich zeigt jemand diesen Leuten die Stirn! Tolle Arbeit! Ich finde eure Seite einfach nur klasse! Sie wird in einigen Städten Nachahmer finden. LG Peter

- **#10**

**Hacky**(*Sonntag, 27 Mai 2012 22:11*)
Ein Servus aus München. Eure Homepage ist schon Thema unter den Kollegen hier. Wir drücken Euch die Daumen! Lasst das nicht mit Euch machen! Weiter so!
Hacky vom Stachus

- **#11**

**Ulli**(*Donnerstag, 31 Mai 2012 07:30*)
Hallo Leute! ich wollte meine Meinung zu dieser schönen Seite hinterlassen. Eure Seite ist echt KLASSE und super interessant. Ich werde zukünftig öfter reinschauen und Euch bei meinen Freunden weiterempfehlen! Ich finde, Ihr habt eine schöne Schriftart ausgewählt und könntet einige Bilder mehr verwenden.

- **#12**

**Petra**(*Donnerstag, 31 Mai 2012 08:47*)
Sehr schöne Seite! Viele sind im Geiste bei euren berichtigten Forderungen. Viele liebe Grüße aus dem Bremer Umland ! Petra

- **#13**

**Stifler**(*Dienstag, 05 Juni 2012 07:26*)
Also Ich muß ja mal sagen das es hier sehr viele info's sind...

Weiß sogut wie fast alles nur aus der Infoseite
hier.
Ich ziehe den Hut vor dem Erbauer und den anderen die dies ermöglicht oder sogar mitgebaut haben!!!!

- **#14**

**Dr. Otto Karl Müller**(*Dienstag, 05 Juni 2012 23:42*)
Sehr geehrte Damen und Herren
Ich habe bis zu meiner Pensionierung an einem Arbeitsgericht als Richter in einer deutschen Großstadt gearbeitet. Mich würde es einmal interessieren ob der Taxi-Ruf eigentlich anwaltlich vertreten wird? Wenn nein, würde ich es ihm dringend empfehlen! Wenn ja, kann ich ihm nur empfehlen diesen schnellstmöglich zu wechseln!
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Otto Karl Müller

- **#15**

**Olaf**(*Montag, 11 Juni 2012 16:52*)
Hallo Leutz,
wollt mich mal eben zu dieser Seite äussern.
Find ich echt geil das ihr den Idioten vom TR
mal richtig Feuer untern Arsch macht.Langsam sollten die wissen das man mit uns nicht alles machen kann.Bleibt dran und gebt weiter gas.

- **#16**

**Andreas**(*Donnerstag, 14 Juni 2012 23:38*)
Ich weiß nicht, ob es sich bereits rumgesprochen hat: Die Halter selber, die ja den TR darstellen und finanzieren, haben mit 60 bis 65 % den größten Verlust durch diese unsinnigen Sanktionen (Funksperren) des Taxi-Rufs. Sie bezahlen nun für die Pinkelpausen und Privatkunden ihrer Fahrer.

Bei so einer Arbeitgeberorganisation hat sich der Arbeitskampf eigentlich schon erübrigt :-) - die AG gehen aus Inkompetenz von alleine pleite.

- **#17**

**Volker**(*Dienstag, 19 Juni 2012 15:28*)
Das war doch klar,das sind einfach nur " Luschen"!! Vielen Dank für die exzellente Arbeit!!!!! Volker

- **#18**

**Detlef**(*Dienstag, 19 Juni 2012 19:32*)

Hurra ein Sieg auf unseren Verein,ich glaube an uns obwohl so manche Kollegen sagen sie brauchen den Kasperverein IG Bremer Taxifahrer nicht und ich sage wir brauchen solche Kollegen nicht.

- **#19**

**Björn**(*Donnerstag, 21 Juni 2012 00:14*)
Ich möchte mal ein anderes Thema nennen, was ihr noch gar nicht beleuchtet habt:

Ich brauche für eine Tour etwa 15 Minuten. D.H., ich schaffe theoretisch 4 Touren pro Stunde. Da ich aber immer auf dem Taxiplatz warten muss, bis die vor mir weg sind, schaffe ich nur eine pro Stunde.

100% Umsatz / 400 Taxen = 0,25 % pro Taxe (in 12 Stunden)

100% Umsatz / 100 Taxen = 1 % pro Taxe (in 12 Stunden oder 0,25 Prozent in 3 Stunden.

Für den selben Lohn bräuchten wir also nur ein Viertel der Zeit zu Arbeiten, ohne das jemand arbeitslos würde oder es jemanden schlechter ginge. Im gegenteil. Statt einer 12 Stundenschicht würde man das selbe in 3 Stunden verdienen.

Die Unternehmer hätten sogar noch mehr Gewinn, weil die Leerkilomter weniger würden.

Warum wird das nicht gemacht? Mangelt es nicht vielleicht an der fachlichen Führungsstärke beim Taxi-Ruf?

Das wollte ich nur mal als Beispiel nennen.

- **#20**

**birgit marahrens-meyer**(*Montag, 16 Juli 2012 18:18*)
hallo,es ist an der zeit ,den "schleckers" dieser republik zu bedeuten,wie man arbeitnehmern,die tag und nacht,wochentags und an sonntagen,ohne zuschläge und für kärgliche entlohnung ihre arbeit tun,zu behandeln hat!!!!!! die ig-bremer-taxifahrer scheint auf einem sehr guten,effektiven weg zu sein! meine H O C H A C H T U N G ! mfg ROSALIE

- **#21**

**Rainer Schmidt**(*Donnerstag, 20 September 2012 19:10*)
Beste solidarische Grüße aus Hamburg und meinen Respekt für Eure Selbstorganisation. Ihr seid ein Vorbild für die taxifahrende Arbeitnehmerschaft in Deutschland (nicht nur die). das macht Mut und Hoffnung. Hoffentlich finden sich unter Euch auch neue und residente ver.di-Mitglieder. Wir müssen uns vernetzen und dürfen nicht immer nur über mangelnde Solidarität von Taxifahrern klagen.
Eine Taxifahrer-Rubrik wird demnächt im Mitgliederbereich der ver.di-seite eingerichtet. Ein Thread dazu existiert schon:
https://mitgliedernetz.verdi.de/interaktiv/foren/thema/discussion?DiscussionPortlet.detail=8145&DiscussionPortlet.page=1#post.8215

Beste Grüße, und ich freue mich schon auf ein erstes Bundestreffen einer Taxfahrergruppe ver.di
Rainer Schmidt

- **#22**

**Ramon**(*Mittwoch, 06 Februar 2013 16:42*)

Guten Tag,

habe mich Heute nun mal hier durch die Seite gelesen und muß Euch allen mal ein großes Lob aussprechen - was Ihr so alle mit dem Taxi-Ruf antellt ist echt mal ein Lob wert :)

- **#23**

**Thomas**(*Dienstag, 12 Februar 2013 05:09*)
Hi,
zufällig bin ich auf eure Homepgae gestoßen und finde diese augezeichnet - besonders die vielen nützlichen Informationen sind klasse.

Herzliche Grüße

- **#24**

**Torsten**(*Mittwoch, 13 Februar 2013 20:40*)
Seit Monaten hält die MyTaxi
-App die Taxi-Branche auch hier bei uns in Bremen in Atem. Ich persönlich bin ein Fan von der MyTaxi-App. Damit habe ich schon oft gut Erfahrungen gemacht. Vor allem ist mir aufgefallen, dass die Fahrer immer sehr freundlich sind. Immerhin weiß ich bei der Bestellung des Taxis schon ihren Namen und kann ihr Foto sehen. Oft schwärmen sie mir während der Fahrt vor, wie toll MyTaxi doch funktioniert. Die Taxifahrer sind die beste Werbung für MyTaxi. Ich bin gespannt, wie die neue Funktion ankommt.

- **#25**

**Michael Schultheiss**(*Dienstag, 26 Februar 2013 13:57*)
Was macht der Taxi-Ruf eigentlich? Letztens war ein sehr trivialer Artikel im Weser-Kurier, in dem verbeck etwas uber Radfahrer erzählte. Ansonsten aus der ecke nur schweigen.ist es wahr, dass fred Buchholz ein monatslihn von 10.000 € bekommt?

- **#26**

**Locke**(*Sonntag, 10 März 2013 11:41*)
Sanktionen bei Tourenrückgabe...Hier wurde doch schon vor Jahren diskutiert. Der TR wollte einfach die "Rosinenpickerei" unterbinden. Plätze wie LDW, Huchting etc. stechen hier heraus. Obwohl am LDW 7 Taxen stehen mußt Du den langen Weg von Huckel fahren, weil die Fahrer am LDW keinen Bock auf die ja meist bekannte kleine Tour haben. Was glaubt Ihr wohl, was nachmittags am Depot los ist...Ich bin mir ziemlich sicher das sehr viele Kollegen nicht gerade glücklich über das sind was Ihr da vorhabt. Damit wäre dem Kollegenbeschiss wieder Tor und Tür geöffnet. Sind da vielleicht ein paar Einzelkämpfer unterwegs bei euch die glauben Ihre Sichtweise ist die einzig wahre? Manchmal habe ich so den Eindruck.Ich nenne das mal gefährliches Halbwissen.
P.s.: Ich habe nichts gegen eine Interessenvertretung für Taxifahrer, wenn das aber in einem Privatkrieg einiger Weniger gegen den TR ausartet....taugt das nix...
Locke

- **#27**

**Marco Bark**(*Montag, 11 März 2013 02:17*)
Zum Kommentar von "Locke"

Ein paar Fragen hätte ich da an Dich:
-wer hat mit wem diskutiert? Der TR mit den Fahren um gemeinsam Lösungen zu finden?

Haben wir da was verpasst? Kläre uns doch bitte auf wann diese Diskussion und mit wem stattfand.
-"Rosinenpickerei"? Was für Rosinen meinst Du? Du meinst anscheinend nicht die Touren die gar nicht erst beim Fahrer am Platz über Funk landen. Diese Touren sind Rosinen, nicht das was über Funk rausgeht!
-weil also einige Fahrer an LDW oder Depot wie Du schreibst, "keinen Bock haben" müssen deswegen 1500 Fahrer in Sippenhaft genommen werden. Habe ich das richtig verstanden?
-Du schreibst:"...Ich bin mir ziemlich sicher das(s) sehr viele Kollegen nicht gerade glücklich über das sind was Ihr da vorhabt." Du bist Dir also ziemlich sicher dass viele Kollegen glücklich gesperrt für Pseudovergehen durch die Gegend fahren und sich am rotem Bildschirm erfreuen?
-Ich habe eine Funktour, fahre los, bekomme einen Einsteiger, gebe die Tour zurück und werde gesperrt - wo bitte ist der Kollegenbeschiss?
-250 IG Mitglieder sind also Einzelkämpfer. Alle übrigen Fahrer sind also für die Sanktionen?
-„.... unterwegs bei euch die glauben Ihre Sichtweise ist die einzig wahre?“ Wer sagt das? Wo steht das? Verwechselst Du uns da vielleicht mit der größten Taxizentrale in Bremen?
-gefährliches Halbwissen? Es steht Dir jederzeit frei uns an Deinem Wissen teilhaben zulassen, z.B. beim Stammtisch oder bei einer unserer Sitzungen.
-„ Ich habe nichts gegen eine Interessenvertretung für Taxifahrer….“ Das ist schön. Aber sie „taugt nix“ wenn man für seine Rechte eintritt, besonders nicht gegenüber dem TR. Verstehe ich Dich da richtig?
-„Privatkrieg“? Die Auseinandersetzungen sind weder privat noch als Krieg zu bezeichnen. Wenn Du es als „Privatkrieg“ bezeichnest, sich nicht länger alles gefallen und wie den letzten rechtslosen Dreck behandeln zu lassen – ja dann – dann führe ich diesen „Krieg“, und zwar gerne und ohne Angst mit voller Überzeugung, Seite an Seite mit meinen zahlreichen Kollegen.
Und im Gegensatz zu Dir stehe ich dazu auch mit meinem Namen!

MARCO BARK

- **#28**

**Gerd**(*Montag, 11 März 2013 10:44*)
@Locke: solange meinem Chef egal ist, was ich verdiene, solange ist es mir auch egal, was die mit ihren komischen Botenfahrten machen, bei denen ich nämlich nichts mehr verdiene. Das können die selber fahren.

Und was soll das eigentlich mit dem "picken"? Bin ich ne Taube, die am Straßenrand im Müll rum picken darf, oder was? Und jetzt schreibt mir der TR noch vor, welche Körner ich aus dem Rinnstein zu picken habe? Aber nicht mit mir.

- **#29**

**Manfred**(*Montag, 11 März 2013 17:50*)
@Marco & Gerd
Ihr habt ja so recht!
Weiter so!
Manfred

- **#30**

**Marcus**(*Dienstag, 12 März 2013 21:34*)
Habe mir die Bilder im Weser Kurier angesehen höre und sehe immer nur Vorderungen aber wie sehen unsere Taxifahrer Bremens in wirklichkeit aus mit jeans und Turnschuhen!!!! Tolle Vorbilder aber uns geht es ja so schlecht wenn der mindestlohn kommt werden einige die jetzt gutes Geld verdienen Dumm aus der Wäsche gucken.

- **#31**

**Martin**(*Mittwoch, 13 März 2013 00:39*)
@Marcus
Dumm aus der Wäsche guckt hier nur einer:
dein Fahrgast, wenn du so fährst wie du schreibst.
Martin

- **#32**

**Rolf G.**(*Donnerstag, 14 März 2013 08:16*)
Als ehemaliger Taxifahrer ( krankheitsbedingt im Ruhestand )hat es mich schon immer gestört bzw. geärgert, das gerade bei TaxiRuf der Vorstand Einfluß nimmt auf die Tourenvergabe,,, sprich lukrativen Touren, die nicht über Funk vergeben, sondern intern an ihre eigenen Fahrern verschoben werden. Dies waren die Gründe, dass ich letzt-endlich nur noch am Flughafen gefahren bin um mich nicht mehr der Willkür von TR auszusetzen.
Alle Taxifahrer/in wissen doch aus Erfahrung wie schwer es ist durch das verminderte Tourenaufkommen gutes Geld zu verdienen, weil zuviele Taxen unterwegs sind, obwohl der Bedarf gering ist. Aber das liegt auch an den Mehrfachhaltern, die ihre Taxen nicht mit FESTANGESTELLTEN Fahrern, sondern vielfach mit AUSHILFEN besetzen,,, die Gründe hierfür sind denke ich mal hinreichend bekannt.
Deshalb war es schon überfällig das sich eine Interessengemeinschaft gebildet hat, die diese Mißstände öffentlich macht, weil Außenstehende keinen Einblick in diesen Gewerbe haben.

Macht weiter so

- **#33**

**Uwe**(*Freitag, 15 März 2013 22:11*)
Guter Kommentar Rolf. Aber das Wort Aushilfen könnte man auch durch Schwarzarbeiter ersetzen .

- **#34**

**Rolf G.**(*Sonntag, 17 März 2013 10:46*)
Stimmt Uwe, ich wollte das Kind nicht bei Namen nennen, aber ich denke mal das jeder weiß wie es gemeint ist. Schlimm genug das diese schwarzen Schafe es sich auf eure Kosten gutgehen lassen. Auf der Strecke bleibt der ehrliche Taxifahrer/ in .

- **#35**

**Kutscher**(*Donnerstag, 21 März 2013 06:53*)
Hallo liebe Kollegen vom IG-Team,
ihr laßt es aber ganz schön krachen...
Respekt für euren MUT!!! Das wird aber ein "heißes Frühjahr" 2013

- **#36**

**M. F.**(*Samstag, 30 März 2013 15:07*)
Es geht das Gerücht um, dass W. V. auf der Vollversammlung sein Amt niederlegen will. Respekt, richtige Entscheidung. Allerdings - der wirklich Verantwortliche, der hinter dem ganzen Schlamassel steht, stellt sich dieses Jahr turnusmäßig zur Wahl, Gegenkandidaten gibts wohl diesmal auch wieder nicht.

- **#37**

**Rolf G.**(*Montag, 01 April 2013 10:09*)
Das war schon überfällig, nun muß sich der Herr B. diesen Entschluß anschließen.

- **#38**

**Taltibelam**(*Donnerstag, 04 April 2013 20:49*)
Was heißt hier wählen? Steht doch nur Bucholz zur Wahl - ein Posten und ein Kandidat. Tolle Wurst. Nichts wird sich ändern, auch nicht wenn Verbeek endlich geht. Wir müssen nur alles bezahlen, haben aber nicht mal Stimmrecht.

- **#39**

**Zafer**(*Dienstag, 09 April 2013 10:14*)
Der Vorstand des Taxi-Rufes ist besser als die IG ihn darstellt, bis auf einen. Ich meine, das Verbeek überhaupt keine schuld trifft, im Gegenteil. Da hat sich derjenige welcher dieses Jahr zur Wahl steht Jahre lang ein sehr fettes Gehalt eingestrichen und eine eigene VIP-Lounge im Weserstadion spendiert. Dafür kann er sich auf die Fahnen schreiben, dass er den Laden damit fast zu Grunde gerichtet hat. Das haben wir Taxiunternehmer bezahlt!!! Was ist denn, wenn die Banken und andere Gläubiger von Taxi-Ruf auf einen Schlag ihre Schulden zurükfordern (sie z.B. Zypern, Euro-Krise)? Die Schulden von TR zu bezahlen ist die Sache der Mitglieder von Taxi-Ruf, und nicht von Aushilfsfahrer in der IG. Und warum sind unsere Fahrer besser organisiert als wir selber? So, einer musste es mal sagen.

- **#40**

**Angie916**(*Donnerstag, 11 April 2013 15:33*)
Zitat von Zafer:
"Warum sind unsere Fahrer besser organisiert als wir selber?"

Das habe ich mich selbst auch gerade gefragt. Wohl weil wir uns nie organisieren mussten sondern dieses über den TR gemacht haben und das war für mich o.k., jetzt reicht es wohl nicht mehr!

Mich hat hier etliches gestört, ein Beispiel von dieser Seite:

Fahrer fährt 12 Std.
Fahrer fährt 10 Touren
Fahrer macht 100,- Euro Umsatz
Fahrer bekommt 40% brutto = 3,33 Euro netto

Wie soll ein Halter ein Halter denn mehr zahlen?

Was hier darauf hinausläuft ist für mich nur, das etliche Halter sagen: "Dann stelle ich weniger Fahrer, oder keine mehr ein! Wirtschaftlich ist es besser wenn das FZ steht!

- **#41**

**Diesel-Reiter**(*Samstag, 13 April 2013 08:10*)
@Angie916
Die Erkenntnis, dass Euer Organisationsgrad mittlerweile nicht mehr ausreicht, kommt leider etwas spät, wenn nicht gar zu spät.
Viel zu lange habt Ihr Euch darauf verlassen, dass der Taxi-Ruf, sprich der Vorstand, es schon richten wird. Das hat er auch getan aber nicht in Eurem Sinne. Und nun hängt Ihr - bis auf einige wenige MWU - am Tropf dieses von Euch gewählten Vorstands. Euer Kardinalfehler war es, Euch Eurer unternmehmerischen Tätigkeit und Verantwortung zu entledigen und diese dem Taxi-Ruf zu übertragen. Den Fahrzeugpark instand zu halten und morgens und abends die Umsätze einzusammeln, reicht eben nicht. Außerdem hättet Ihr viel kritischer die Arbeit derer betrachten müssen, die Eure Interessen vertreten sollen.

In seligem Gottvertrauen darauf, dass der Taxi-Ruf eine große Familie Gleichgesinnter ist, in der niemand dem anderen Böses antut und der Vorstand nur Euer Bestes will, habt Ihr Euch einlullen und blenden lassen. Der Vorstand wollte Euer Bestes und hat es auch bekommen.
Ihr nennt Euch doch Unternehmer, dann unternehmt auch was. Sorgt für ein eigenes Tourengeschäft und verlasst Euch nicht darauf, dass der Taxi-Ruf Euch die gebratenen Tauben serviert. Jeder noch so kleine Handwerksbetrieb muss Aquisition betreiben, warum Ihr nicht? Weil Ihr dem Taxi-Ruf dafür monatlich einen Beitrag bezahlt? Pff...immer noch nichts gelernt?!

Mag ja sein, dass Dich auf dieser Seite etwas stört, nur wenn Du schon ein Beispiel bringst, sollte es auch dem entsprechen, was auf diesen Seiten steht. Das Berechnungsbeispiel lautet nämlich:

(Schicht-Umsatz * Provision) / Schichtzeit, Bsp.: (100 € * 40%) / 12 Std. = 3,33 € /Std.!

Die Begriffe "brutto" und "netto" werden hier gar nicht verwendet! Und sollte die Provision brutto sein, ist auch der Stundenlohn brutto!

Die Frage, wie ein Halter mehr zahlen soll, ist oben bereits beantwortet. Und wenn ihm dann nichts Besseres einfällt als Autos stehen zu lassen, dann sage ich: sehr gut, weniger Konkurrenz bedeutet größere Einnahme = höheres Einkommen für mich.
Das wär´schon mal ein Anfang.

---

- **#42**

---

**Rizgar**(*Montag, 15 April 2013 18:16*)
Bezogen auf den neuesten Newsletter vom Taxi Ruf:

Vielleicht wird manch einer insgeheim dankbar sein, dass mit der Löschung der angesammelten Daten die Erpressungen endlich aufhören

---

- **#43**

---

**Das Böseste Doppel-Mitglied auf Erden!**(*Dienstag, 23 April 2013 21:36*)
Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Der erste Vorsitzende hat zunächst beinahe glaubhaft dargesetellt, wie gefährlich die IG ist und dass sie an allem Schuld ist. Zum Beweis wurde sogar ein Foto von Marco Bark im Saal projiziert. Dann verlas der Revisor seinen Bericht und unter Tumulten brach der bis dahin ewige Vorsitzende die Sitzung einfach mal ab, bevor er nicht wieder gewählt wird.

Leider stolperte Mr. Perfect über sein Gehalt in <psst! IG hört mit - durfte nicht verraten werden>-Höhe und etliche weitere Geldverplemperei. Ganz schön gemein, von dem Revisor! Musste das wirklich sein? Im Laufe von 15 Jahren kommen so doch nur 1,5 Mio Euro zusammen. Da soll doch niemand behaupten, er hätte nichts geleistet!

Unprofessioneller geht es nimmer.

War noch was? Ach ja:

Weder Kartenlesegeräte noch Rheumadecken konnte Verbeek an den Mann bringen. Zwischen durch, unter dem Eindruck der Gefährlichkeit ihrer Fahrer, durften die Lemminge auch mal über was abstimmen: Sie stimmten dann dafür, dass, wenn sie schon monatliche Beiträge zahlen müssten, ihre Fahrer gottverdammt noch mal auch das Recht hätten, in einer Samstagabendschicht mal eine halbe Stunde auf einen roten Bildschirm gucken zu dürfen. Und die Vertragszahler übrigens auch.

Ich muss nun auch mal der Kritk an der IG anschließen!

Ihr habt vor der versammlung Flugblätter vetreilt und drauf geschrieben "brmen braucht einen starken und fähigen Taxi-Ruf" Eure Naivität in allen Ehren, aber so ein Haufen gehört einfach aufgelöst. Besser heute als morgen.

- **#44**

**Basti**(*Mittwoch, 24 April 2013 18:36*)
Was wollen die eigentlich? Die sollen Touren verteilen, die Rechnungsfahrten abrechnen und sonst nix. Ein teures Witzfigurenkabinett braucht keiner!

- **#45**

**Alex**(*Donnerstag, 02 Mai 2013 12:21*)
Dreist zu behaupten die Amtszeit von Herrn Buchholz wär abgelaufen ! Das entscheidet allein der Aufsichtsrat , also der Bernd !

- **#46**

**Das Brot**(*Freitag, 03 Mai 2013 19:36*)
Alex, ich kenne da ein kleines Geschichtlein. Du meinst bestimmt den, der sich geschmeichelt fühlte als ihm der Chef sagte: "Heh B., du musst deine Rechnungen nicht unterschreiben, wirklich nicht! Ich vertrau dir doch!"

Fortan wurden beim T. e.V. die Rechnungen von x und y an T. e.V. mehr unterschrieben, wie praktisch!

- **#47**

**Opa Gehrke**(*Dienstag, 28 Mai 2013 09:08*)
Hier mal ein Zitat vom HTV.
Dieser Eindruck täuscht. Schon bei der Veranstaltung im Januar 2012, als AfA und Verkehrsgewerbeaufsicht den Provisionslohn als rechtswidrig einstuften und zumindest den Hauptlohn als fix auszuzahlen deklarierten (welcher nur um umsatzabhängige und andere Zuschläge zu ergänzen sei), haben wir vom HTV auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass insbesondere eine GPS-Überwachung von Fahrzeug und damit indirekt auch Fahrpersonal grundsätzlich möglich sein muss. Dieser Hinweis wurde als direkte Entgegnung auf eine Position von Herrn Werner (BWVI) vorgetragen, der eine Personal-Überwachung per Technik zurückwies. Wir vom HTV haben argumentiert, dass im Gegensatz zu vielen anderen Branchen und Arbeitsstellen (von Büros und Einzelhandel über Werkstätten bis zu Baustellen und Fabriken) beim Taxi der Arbeitgeber das Personal nicht direkt beobachten, anleiten und ggf. korrigieren könne und es möglich sein muss, dieses Manko durch eine zumindest zeitweise eingeschaltete GPS-Beobachtung auszugleichen. Wer von den Arbeitgebern verlangt, dass sie künftig ihr Personal umsatzunabhängig bezahlen, der muss Arbeitgebern auch das Recht einräumen, Teile von Arbeits-Qualität und -Intensität technisch zu überwachen. Dass diese GPS-Kontrolle keiner Zentrale zusteht, sondern nur dem Arbeitgeber direkt, will ich nur der Vollständigkeit halber ergänzen

- **#48**

**Seitenwart**(*Donnerstag, 30 Mai 2013 14:48*)
Obiger Kommentar (Glückwunsch, die Latte der Mindestbedingungen für Kommentare mal nicht gerissen :-D, auch wenn...=>) wurde wortwörtlich kopiert von

http://www.taxiforum.de/forum/viewtopic.php?p=160209&sid=ecc2335c07e9533dbce1c2cabeb7956f

Das Thema im Taxiforum heißt "Mindestlohn jetzt".

Mfg, der Seitenwart.

- **#49**

**Der wahre Travis Bickle**(*Montag, 10 Juni 2013 17:50*)
Echt schlimm, rabenschwarzer Tag für das Bremer Taxengewerbe. Jetzt haben die diesen Buchholz wiedergewählt! Eine Entscheidung für weiteres Missmanagement.

- **#50**

**Die Tschierse**(*Montag, 10 Juni 2013 17:54*)
Mein Beileid zum 10.06!!! Wir sollten uns alle Trauerflor an die Antennen binden!

- **#51**

**besentaxibremen**(*Mittwoch, 12 Juni 2013 21:41*)
Man könnte aber auch gratulieren:
Von 98 Stimmberechtigten Mitgliedern im Taxi-Ruf haben 38 gegen Buchholz gestimmt. Der gute Fred sah auch nach der Wahl nicht gerade glücklich aus, denn er wurde ja bis zum 10.06.2013 immer einstimmig gewählt. Also das ist ja wohl auch schon ein Erfolg, oder??? Eigentlich hat Verbeek dem Buchholz seinen Hintern gerettet. Es gibt anscheinend eine größere Anzahl Unternehmer im Taxi Ruf, die nicht wollten, dass Verbeek irgendwie den Posten als 1. Vorsitzenden bekommt. Das Verständnis für komplexe Zusammenhänge ist bei einigen Taxiunternehmern leider nicht so ausgeprägt. Wir werden weiter machen und als engagierte Unternehmer im Taxi-Ruf für Aufregung sorgen. Nicht nur die IG-Mitglieder
sind für Veränderung, auch über 30% der Unternehmer!!

Bis dahin und Hochachtung für eure Arbeit und für eure informative Internetseite!!

p.s.: Ihr solltet Unternehmer werden!!! B.S.

- **#52**

**Besucher**(*Donnerstag, 13 Juni 2013 20:58*)
@ B.S.: Meines Wissens gibt es Personen, die mehrere Stimmen verteilen können, und zwar nach Mitgliedsbetrieb. Mehrwagenunternehmer haben dabei mehr stimmen. Da der Aufsichtsrat schon fast 20% aller Taxen unter sich vereinigt, könnte man vermuten, dass die Mehrheit der natürlichen Personen Fred Buchholz nicht mehr will. Und bei der Abstimmung über die Entlastung des nach Aussagen des Revisors untätigen Aufsichtsrates gab es gar nur 2 Stimmen Mehrheit für eine Entlastung. natürlich hat der AR mit seiner Stimmenmehrheit mit über seine eigene Enbtlastung abgestimmt.

Gerüchte gehen um, dass im AR übrigens auch Personen sind und mit abgestimmt haben, die laut Satzung nicht mehr stimmberechtigt sind, weil sie ihre Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt haben.

Wenn ich Fred wäre, würde ich mich vom Acker machen.

- **#53**

**Mitglied im Taxiruf**(*Montag, 17 Juni 2013 11:25*)
1. NUR 12 Stimmen bei der Wahl des 1. Vorstandsvorsitzenden haben zur Abwahl gefehlt!!! (Mit 12 stimmen mehr hieße das Ergebnis: 50 zu 48 gegen den 1. Vorsitzenden)
2. Ich habe Zweifel, ob wirklich alles mit "rechten Dingen" ablief. Das sehen auch einige andere Unternehmer so, die anwesend waren. Einige Anwesende hatten so viele Stimmen gleichzeitig...

- **#54**

**günstige fußballschuhe**(*Mittwoch, 19 Juni 2013 20:06*)
Meines Wissens gibt es Personen, die mehrere Stimmen verteilen können, und zwar nach Mitgliedsbetrieb. Mehrwagenunternehmer haben dabei mehr stimmen. Da der Aufsichtsrat schon fast 20% aller Taxen unter sich vereinigt, könnte man vermuten, dass die Mehrheit der natürlichen Personen Fred Buchholz nicht mehr will. Und bei der Abstimmung über die Entlastung des nach Aussagen des
Revisors untätigen Aufsichtsrates gab es gar nur 2 Stimmen Mehrheit für eine Entlastung. natürlich hat der AR mit seiner Stimmenmehrheit mit über seine eigene Enbtlastung abgestimmt.

[Spam entfernt, Original vom Mittwoch, 19 Juni 2013 09:31]

- **#55**

**Glotz Maki**(*Donnerstag, 04 Juli 2013 22:41*)
Ey, kennt ihr den schon:

Steht ein blinder Hund am Bahnhof und will mit Kreditkarte ein Taxi bezahlen!

- **#56**

**Stukki**(*Freitag, 05 Juli 2013 00:29*)
@ Glotz Maki

Bei Kreditkarten besteht generell KEINE Beförderungspflicht (gemäß PBefG). Dies haben Gerichte bereits entschieden.

- **#57**

**Meister Propper**(*Donnerstag, 22 August 2013 12:50*)
Es gibt weitere Datenschutzlücken beim TR. Diesmal ist es diese App.

http://www.weser-kurier.de/bremen/vermischtes2_artikel,-Ausspaehen-mit-der-App

Drunter ein Kommentar:

"Robbe am 22.08.2013 12:37
Die Vorteile der App vom Taxi-Ruf Bremen liegen klar auf der Hand: Wenn mein Nachbar ein Taxi bestellt (oder meine Freundin), kann ich meine App starten und dann genau sehen, wo das Taxi besetzt hinfährt! :) Also wenn sie mich betrügt, erfahre ich es sofort. Super, nicht war? Kann man ja mal übersehen, der Taxi-Ruf betreibt ja eine riesige Anlage...

Witzig finde ich in diesem Zusammenhang, dass jedoch die Telefonnummer des Fahrers "aus Datenschutzgründen" nicht herausgegeben wird.

Apropos Datenschutz... War da nicht was? Ja! Richtig. Der Taxi-Ruf hat bis vor kurzem Telefongespräche ohne Einwilligung mitgeschnitten, die Fahrer überwacht, Verhaltens- und Bewegungsprotokolle angefertigt und diese den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt - und gibt die Adressdaten der Kunden an Taxiunternehmer weiter. Der Weser-Kurier, taz und buten&binnen haben darüber berichtet. Die IG Bremer Taxifahrer hat dazu eine ganz interessante Webseite online gestellt.

Mich interessiert nun, wie lange es dauert, bis dieser weitere Verstoß abgeschaltet wird. Interessant wird das ja auch dann, wenn z.B. die Polizei oder Kriminelle Taxis - und damit die darin sitzenden Personen - so ganz bequem vom Handy verfolgen können."

- **#58**

**Ticker**(*Freitag, 23 August 2013 05:57*)
Hallo IG-Team,

besten Dank für den exzellent humoristischen letzten Artikel zum Datenschutz-Debakel des Ruf's.
Da hat die IG eine echte Glanzleistung vollbracht, auch wenn eine Dummköpfe (leider meine Mitbewerbe im täglichen Krampf-Geschäft des Ruf's) auf der Straße bis heute immer noch ganz verstanden haben... nun ja.
Ich frage mich immer wieder, ob ich hier im falschen Film sitze oder ob das äußerst stümperhafte anmutende Gefrickel (geplatzte Schulungen, Gestattungsverträge, Sanktionen usw.) der Zentrale unter der Führung eines ehem. BZP-Präsi zum Lachen oder Weinen stimmen soll. Wie halbgar sind die denn eigentlich überhaupt noch...?

Merkt den keiner der lieben Halter von welche minderen Charge diese ganzen Leute da oben sind? Oder sind sie etwa von selben Dilemma betroffen???

- **#59**

**Gudruns Freund**(*Dienstag, 27 August 2013 14:08*)
danke für eure bemühungen mit dem datenschutz!

diese eigentlich schwarz betriebenen taxi-zentralen haben mich schon immer gestört. das ging alles zu lasten der einzelhalter und der normalen betriebe. Damit wird das einsacken von kunden für die großhalter deutlich unattraktiver! damit bleibt unterm strich wieder mehr für alle. "Gleiches Recht für alle" ist eines der wichtigsten Grundprinzipien unser zivilisierten Gesellschaft.

Besonders die Fahrer einer "Firmengruppe" und eines bestimmten anderen Großbetriebes (ich nenne da liebe die namen nicht, wir wissen alle, wer gemeint ist) werden es langfristig danken, dass ein bedeutendes Mobbing- und Überwachungsinstrument auch wegfällt. Denen wurd ja teilweise sogar verboten, ihre eigenen Stammkunden zu gewinnen! Kundenunfreundlicher und verlogener gehts auch nicht mehr. Und ausgerechnet da wird damit geworben, das "Service nicht nur eine Floskel" sei.

Und besser so, als auf dem Klageweg. Schade das der Ruf so uneinsichtig ist. Ihr habt alles richtig gemacht! 1A!

- **#60**

**Nabil**(*Montag, 02 September 2013 13:49*)
Bald ist zweiter Jahrestag von der Schulung. 2 Jahre später es gibt keine Gesdattungsverträge mehr und Bedriebsordnung und Satzung wurde nicht mehr verabschiedet. Was macht Taxi-Ruf? Nichts mehr. Taxi-Ruf sollte sich etwas mehr Mühe geben, mit Fahrern zu reden die haben mehr Ahnung von den Geschäft.

- **#61**

**Klaus Bärbel**(*Donnerstag, 19 September 2013 21:34*)
Ist es noch zu glauben? Der TR müsste doch inzwischen geschnallt haben, dass die IG keine leeren Drohungen ausspricht! Und es hat sich wohl auch herumgesprochen, dass da so einiges auf SEHR tönernen Füßen steht.

Was machen die aus dem Dunstkreis der Chefetage? Weiter mobben. Steuert der TR unter Fred B. gerade absichtlich auf den Abgrund zu? Hat der TR seine Lage immer noch nicht wirklich begriffen? Langsam habe ich mit denen überhaupt kein Mitleid mehr.

- **#62**

**Blondes Pferd ohne Namen**(*Donnerstag, 26 September 2013 22:16*)
Soll man da lachen oder weinen? Der TR hat sich bei "Spezialisten aus dem Gewerbe" erkundigt und die wollen ihm bestätigt haben, dass die eigenmächtige (?) Senkung der Tarife rechtmäßig wäre. D.h. also nichts anderes, dass die Behörde gar nicht beteiligt wurde - was aber geschehen muss.

Zum anderen - seit wann kann eine Seite allein die Bedingungen von verträgen diktieren? Ach so - dass mit den zwei Seiten hatte der TR ja auch schon bei anderen "Verträgen" missverstanden.... Gestattungsverträge, und vielleicht auch Vermittlungsverträge, Mitgliedsverträge....

- **#63**

**James Francis Ryan**(*Dienstag, 01 Oktober 2013 04:49*)
Es versteht doch ernsthaft niemand mehr. Wo ist die Werbung für den Taxi-Ruf und für das Taxengewerbe im Allgemeinen? Wo die Akquise von Neukunden?
Wie kann es angehen, dass zum Beispiel das Steigenberger Hotel und das B&B Hotel bei Taxi-Roland anrufen? In nächster Zeit eröffnen noch weitere Hotels in Bremen. Können wir als Fahrer davon ausgehen dass auch diese Hotels nicht umworben werden? Wozu hat der Taxi-Ruf zwei hauptamtliche Werbeleute welche 13. Monatsgehälter kassieren? Ist es nicht ferner so,dass es den Taxi-Ruf gar nicht interessiert, neue Kunden zu gewinnen! Ich stelle hier zu folgende These auf: Den Taxi-Ruf interessieren nur die monatlichen Beiträge der Unternehmer so wie die Bearbeitungsgebühren in Höhe von 8 % für Rechnungsfahrten und Kreditkartenabrechnung. Da der Taxi-Ruf nicht direkt an neuer Kundschaft partizipiert vernachlässigt er diese auch und die Fahrer, die sich die Reifen plattstehen sind wieder mal die Dummen. Dem Provisionslohn sei Dank, ein Fahrer der nichts zu tun hat verdient zwar nichts, kostet aber Gott sei Dank dem Unternehmer auch kein Geld. Zitat F. Buchholz: "Alles bestens, brauchen wir nicht drüben reden." Dazu sage ich: "Alles große Scheisse, es wird Zeit dass man mal über die Untätigkeit des Taxi-Ruf redet!" Aber die Unternehmer scheint es ja nicht zu stören. Also, weiter pfuschen, alles bestens! Gute Nacht Taxi-Ruf!

- **#64**

**J. Müller**(*Dienstag, 01 Oktober 2013 05:29*)
Wie kann es angehen dass unsere Taxizentrale nachts die Vermittlung von CAMBIO übernimmt? Wie oft muss man sich Klagen von Kunden oder auch Fahrern anhören welche nachts unsere Zentrale nicht telefonisch erreichen können? Und dies auch noch bei einem sehr niedrigen Tourenaufkommen! Wenn man nun noch erfährt, dass Anrufe von Cambio Kunden Priorität gegenüber Taxi-Bestellungen oder Nachfragen der Fahrer haben, fällt einem wirklich nichts mehr ein!
Der eigentliche Skandal in meinen Augen ist aber: CAMBIO Kunden wären potentielle Taxi-Kunden. Man vermittelt kostengünstig ein fremdes Produkt welches in direkter Konkurrenz zum eigenem Produkt steht! Entschuldigung, aber wie bescheuert ist das denn?
Ach so, stimmt ja. Ist doch egal ob die Kundschaft die Zentrale erreicht, die Beiträge fließen ja trotzdem! Und was machen die Halter? (ich bevorzuge diesen Ausdruck, denn den Namen Unternehmer verdienen sie nicht! Unternehmer unternehmen etwas, machen sich Gedanken und sind auf Gewinnmaximierung aus. Halter reißen Umschläge auf, verteilen Schlüssel, zahlen Beiträge an den Taxi-Ruf und ..... fällt Euch noch was ein?) Nichts natürlich. Klatschen, Arm heben, Vorstand wiederwählen und sich weiter verarschen lassen! Wenn es nicht so traurig wäre könnte man sich echt totlachen. Unter ihnen sind einige nämlich schwer in Ordnung, aber leider lassen sie sich auch alles gefallen. Schade eigentlich.

- **#65**

**Klaus P.**(*Donnerstag, 10 Oktober 2013 03:40*)
Hätte da noch eine Idee zur zwingend notwendigen Kostensenkung in der Zentrale: In Schwachlastzeiten (also ab etwa 20:00 bis 05:00 Uhr werktags), könnte der Taxi-Ruf doch wieder die alten Rufsäulen an den Taxenplätzen in Betrieb nehmen. Spart irre viel

Geld ein und so geht auch keine Kundenbestellung mehr verloren. Das könnte doch mal beim Golfspielen erörtert werden...

- **#66**

**Wirdschonwieder!**(*Sonntag, 20 Oktober 2013 21:46*)
Für das schlechte Geschäft kann ja keiner was. Also können diejenigen, die für für alles nix können, ruhig ein 10.000 € Gehalt im Monat kassieren und viermal im Jahr in Urlaub fahren. Apropos: Weder beim Harleyfahren noch beim Golfen in den USA mit Barack ist ein Durchbruch in der Fiskaltaxameter-Frage gelungen. Aber eine Besichtigung von Michelob in St. Louis brachte größte Fortschritte in der Sache "Halteplatz in der Mühlenfeldstraße. Prost. Ansonsten: Weiter so!!! Zur Not gibt es noch viele weitere Posten, falls doch mal jemanden auffällt, dass hier etwas nicht stimmt: Taxi-Deutschland, Taxi-App.de, Bundesverband der Mietwagenvermieter, Landesverband der Umschlagaufreißer...

Die Rente ist Sicher. Diese jedenfalls.

- **#67**

**Marco Bark**(*Dienstag, 29 Oktober 2013 20:37*)
Zum Artikel "Taxi fand Kunden nicht" vom 29.10.2013 (Weser Kurier, Lesertelefon Seite 21)

Da macht es sich Herr Heuermann vom
Taxi-Ruf aber sehr einfach. Jetzt ist auf einmal an allem was schief geht der stellvertretende Landesdatenschutzbeauftragte verantwortlich? Schuld haben wie immer die anderen. Entweder ist es der schlecht bezahlte Taxifahrer, welcher bei einem Bruttogehalt von höchstens fünf Euro die Stunde den Fahrgast an der Haltestelle nicht gefunden hat, oder eben der stellvertretende Landesdatenschutzbeauftragte, welcher lediglich den Taxi-Ruf angewiesen hat sich an bestehende Datenschutzgesetze zu halten und personenbezogene Daten nicht länger als 72 Stunden zu speichern, wie es über Jahrzehnte beim Taxi-Ruf üblich war. Und was möchte Herr Heuermann denn jetzt noch aufklären? Warum vor über drei Tagen ein Taxi einen Kunden nicht gefunden hat? Vielleicht war es ja auch so dass der Taxifahrer von der Zentrale falsche Informationen zur Adresse bekommen hat? Und dieser dann versucht hat mit der Zentrale telefonisch in Verbindung zu treten um den Fahrergast zu finden? Und diese dann wie so oft auch für den Fahrer nicht zu erreichen ist? Und was passiert wenn Herr Heuermann nun doch noch herausfinden sollte welcher Fahrer den Fahrgast nicht gefunden hat? Möchte er ihn bestrafen, sanktionieren oder abmahnen? Und dies alles obwohl der Fahrer nicht beim Taxi-Ruf angestellt ist? Ist es beim Taxi-Ruf immer noch nicht angekommen, dass seine Aufgabe darin besteht Touren zu vermitteln und kein Rechtsverhältnis zu den Fahrern besteht?
Die Schuld beim Vorstand des Taxi Ruf zu suchen wäre auch wirklich ungerecht. Über mehrere Tage telefonisch nicht erreichbar zu sein ist bei einem hoch dotierten Vorstandsgehalt ja auch mehr als verständlich.
Warum allerdings der Vater ein Taxi ruft, wenn sein zu 100 % behinderter Sohn schwindelig und doppelsehend an einer Haltestelle sitzt, und keinen Rettungswagen, erschließt sich mir auch nicht.

Marco Bark

- **#68**

**Niels Lakewand**(*Dienstag, 12 November 2013 06:53*)
Durch Gesprächsaustausche mit Kollegen, ist mir vermehrt zu Ohren gekommen, wie die Funkzentrale, mit uns Fahrern, verbal ins Gericht geht. Dieses ist mir persönlich auch schon diverse Male zu Ohren gekommen bzw. habe dieses "am eigenen Leibe" zu spüren bekommen.

-Die Art und Weise der Kommunikation ( wir Fahrer werden über Funk sehr herablassend behandelt...(O-Ton: "...sind Sie zu blöde....oder was...!????)

-"Sie haben dieses oder jenes zu machen..."
-Kein Eintrag von Ersatz (obwohl Fehler klar bei der Zentrale.../ Adresse falsch...,Name falsch...,Uhrzeit falsch.....)
-Ich bin daher auch schon soweit, gar nicht mehr in den verbalen Austausch mit der Zentrale zu gehen...

Desweiteren häufen sich die Kundenbeschwerden, in meinem Taxi, über "das nicht ausreden lassen, des Kunden am Telefon.../....generelle Unfreundlichkeit gegenüber dem Besteller (Kunden)".... Darüber sollten sich die Damen und Herren seitens des TR einmal Gedanken machen, ob das der weitere zukünftige Weg sein soll....

Einen kollegialen Gruß

Niels Lakewand

---

- **#69**

---

**Philipp Rohde**(*Freitag, 15 November 2013 20:47*)
Grüß Gott,

Herrn Buchholz würde ich gerne zu seiner neuen Offenheit gratulieren, die Flottenreduzierung nun auch offiziell Flottenreduzierung zu nennen. Ich würde ihm gerne auch in Zukunft das Recht zur Nutzung der IG-Sichtweise einräumen; die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Herrn Seloff möchte ich zum neuen Job als Pressesprecher und Taxifahrer gratulieren! Ich wünsche ihm viel Glück dabei! ;-) (Stand so im Umsonst-Kurier)

---

- **#70**

---

**Rolf G.**(*Sonntag, 24 November 2013 12:54*)
Zum Thema v. 22.11.2013

Katastrophale Arbeitsbedingungen,,,

Ihr habt noch vergessen zu erwähnen das es im Taxigwerbe weder Nachtschichtzuschlag,
Sonntagszulage sowie Feiertagszulage gibt wie in anderen Berufen.

---

- **#71**

---

**Bussibär!**(*Dienstag, 10 Dezember 2013 23:33*)
Liebste Taxifahrer! Bitte weitergeben: An der Endhaltestelle Huckelriede ist es wegen der Baustelle für Gelenkbärchen sehr sehr eng - könntet ihr euch bitte wie früher -die älteren unter uns werden sich vielleicht noch erinnern - gaaaanz weit links aufgesetzt aufstellen? Danke !!!! :-)

---

- **#72**

---

**Jordan Belford**(*Dienstag, 28 Januar 2014 05:13*)
Zum Artikel im Weser Report vom 26.01.14 und Ingo H.s geistigen Ergüssen

Die 200.000 Taxifahrer Deutschlands gehören zu den am schlechtesten bezahlten Beschäftigten der Nation. 87 Prozent von ihnen arbeiten zu einem Niedriglohn. Im Durchschnitt kommt der Mann oder die Frau hinter dem Steuer eines Taxis auf 6,85 Euro pro Stunde. Das hat das Statistische Bundesamt festgestellt.
(Wir reden hier von Bruttogehältern!)
Der Deutsche Taxi- und Mietwagenverband veranschlagt das Stundensalär sogar noch niedriger, auf sechs bis 6,50 Euro. So viel bleibt übrig, wenn man die Umsatzbeteiligung eines Taxifahrers von 40 bis 45 Prozent auf die Arbeitszeit inklusive Wartezeiten

umrechnet. In der Regel gibt es in dem Gewerbe keine Stundenlöhne - zumindest noch nicht. (SZ vom 23.01.14)
Zu behaupten, dies läge an der Art und Weise wie ein Taxifahrer seinen Beruf ausübt ist ein Schlag ins Gesicht für jeden Angestellten Taxifahrer in Deutschland. Wer nichts verdient ist einfach zu faul oder zu blöd? Und das alles aus dem Mund eines gewissen Herrn Heuermann? Herr Heuermann ist hauptamtlich im Vorstand des Taxi-Ruf beschäftigt. Er bezieht monatlich ein Gehalt vom Taxi-Ruf und der Fachvereinigung, wovon ein angestellter Taxifahrer nur träumen kann. Außerdem ist er selbstständiger Taxenunternehmer und bewegt seine Taxe höchstens einmal die Woche am Wochenende um die Kosten für die Taxe zu decken. Er ist kein angestellter Taxifahrer und wird deshalb auch nie einen Mindestlohn erhalten weil er selbstständig ist. Und ausgerechnet Herrn Heuermann bildet der Weser Report auf dem Photo traurig ins leere Portmonee blickend ab? Dies ist ein Schlag in den Unterleib für mich und meine Kollegen welche 60-70 Stunden die Woche Tag und Nacht ums Überleben kämpfen!
Herr Heuermann ist zudem Leiter der Taxizentrale. Er selbst kennt die Zahlen so gut wie niemand anders. Der Taxi-Ruf vermittelt mittlerweile nicht einmal mehr 1 Million Touren im Jahr an die Fahrzeuge. Umgerechnet auf die 470 angeschlossenen Fahrzeuge bedeutet dies dass jeder Fahrer in einer 12 Stunden-Schicht maximal auf drei Funk-Touren kommt. Zu behaupten man müsse nur fleißig Funk fahren um Geld zu verdienen, ist an Unqualifziertheit nicht zu überbieten.
Es gibt definitiv viel zu viele Taxen in Bremen. Und es werden jedes Jahr mehr! Die Hälfte der Konzessionen muss von der Stadt eingezogen werden und das Thema Mindestlohn im Taxengewerbe hätte sich erledigt! Die Hälfte der Taxen könnten den selben Umsatz machen und die Fahrer würden vernünftig bezahlt werden. Die Fahrgäste würden von dieser Reduzierung an maximal 20-30 Tagen im Jahr überhaupt etwas merken. Da der Taxi-Ruf jedoch von den Mitgliedsbeiträgen pro Fahrzeug lebt, wird er diese zwar radikale, aber einzige Lösung mit allen Mitteln bekämpfen!
Jordan Belford

---

- **#73**

---

**Zlado**(*Samstag, 01 Februar 2014 10:27*)
Preiserhöhung für Privatkunden von nebenan, weil Ingo und Fred nicht mehr genug verdienen?

Der Taxi-Ruf-Vorstand bzw. seine Strohmannvereinigung "Fachvereinigung Personenverkehr" halten seit Jahren an unwirtschaftlichen Preisnachlässen fest. AOK, Geno-Nord, Mercedes-Benz, Arcelor-Mittal, SWB u.a. Konzerne fahren mit Preisnachlässen zwischen 20 und 40 %. Warum eigentlich, nagen diese am Hungertuch und haben wir taler es so dicke, dass wir es ihnen schenken könnten? Buchholz und seine Adlaten manipulieren die bremer Unternehmer seit Jahren auf Versammlungen mit Lügenmärchen über drohende Billig-Konkurrenz aus dem Umland. Dabei ist der Krankenkassentarif für die Lilienthaler Taxenunternehmen schon jetzt 140 % vom Bremer Tarif!

Ingo Heuermann und Fred Buchholz (selbst genehmigtes Monatsgehalt ca. 9.200 € Brutto) werben jetzt für höhere Preise für Privatkunden? Fred und Ingo haben nicht mehr genug im Portemonee? Der Mindestlohn gefährdet Ingos und Freds Auskommen? Wer so argumentiert, sorry, aber das muss mal ganz deutlich gesagt werden:

Wer so argumentiert, der hat nicht mehr alle Latten am Zaun.

---

- **#74**

---

**Martin Gohlke**(*Sonntag, 23 Februar 2014 01:37*)
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich war von 1992 bis 2008 selbst in unterschiedlicher Intensität Aushilfsfahrer beim Bremer Taxi Ruf. Die prekären Arbeitsverhältnisse, mit denen die angestellen Fahrer und auch die Selbstfahrer zu tun haben, durchziehen mittlerweile die gesamte Gesellschaft. Sie sind angesichts einer Gesellschaft, die Güter- und Warenreichtum ohne Ende herstellen kann, ein Skandal und führen überall zu massiven persönlichen und gesellschaftlichen Verwerfungen! Ich freue mich über euer Engagement und wünsche euch viel Glück und Hartnäckigkeit!

- **#75**

**Fahrer**(*Montag, 16 Juni 2014 09:40*)
Hallo Ig-Team,

sehr gute Arbeit, weiter so! Danke Jungs!

Schreibt doch bitte etwas mehr über die jetzige Situation bei Taxenruf und über den Streit in der Jacobistr. Am Halteplatz hört man derzeit so allerlei Ungutes. Einige Halter sprechen von einem Riß in der Gesellschaft nach dem Rauswurf von Wolfgang V. DAS fanden wohl sehr viele Einzelhalter gar nicht gut.

- **#76**

**Sakir Kula**(*Sonntag, 22 Juni 2014 18:33*)
Hallo Kollegen,

kann mir bitte jemand erklären, wie der Mindestlohn finanziert wird? Meines erachtens muss der Umsatz bei der Tagschickt mindestens 150 EUR betragen. Wir alle wissen, dass das fast unmöglich ist bei ca. 500 Taxen.
Meine Mail:
sakir.kula@yahoo.de

MFG
Sakir Kula

- **#77**

**Philipp Rohde**(*Sonntag, 22 Juni 2014 19:15*)
Hallo,

@Sakir: Ich fühle mich geehrt, dass du die Frage der Fahrervertretung stellst und nicht der Unternehmervertretung :-) Erwartest du eine Antwort per Email?

Wie sollen die Unternehmer eigentlich die heute schon herrschenden gesetzlichen Vorgaben (Lohnfortzahlung bei Krankheit, 22 tage Urlaub im Jahr, Festgehalt bei 40 Stunden und 5-tage-Woche) einhalten, ohne pleite zu gehen? Also wirklich, mir kommen die Tränen! Viele Fahrer haben ja in der Vergangenheit aus Mitleid mit ihren hungernden Mehrwagenbetrieben auf gesetzlichen Urlaub und Lohnfortzahlung verzichtet. Wir kennen ja den Lebensstandard der Damen und Herren, und der muss ja auch finanziert werden. Vollstes Verständnis von meiner Seite. Natürlich sitzen wir gerne für drei Euro die Stunde in einer vergammelten Taxe. Wir sind sogar sehr dankbar dafür!

Ganz Böse Menschen hingegen sagen: Wer nicht in der Lage ist, seine Geschäfte ordnungsgemäß (nach den herrschenden Gesetzen) zu führen, sollte sich RECHTZEITIG nach einer Alternative umsehen. Das ist die Empfehlung der hartherzigen raffgierigen faulen, rosinenpickenden schulungsverweigernden Fahrer, denn in 192 Tagen kann der Mindestlohn von dokumentierter Arbeitszeit auch noch lange nachträglich mit einer Erfolgsaussicht von 100 % eingeklagt werden.

Aber so fies ist ja kaum einer. Aus purem Mitleid mit Besitzern größerer Schrottflotten werden viele diesen Weg nicht gehen.

sorry für die Ironie, ist nicht persönlich gemeint.

- **#78**

**Klumpi**(*Samstag, 12 Juli 2014 10:17*)

Der Austritt des neuen Vasallen des TR war überfällig, viele Kollegen erwogen den Rückzug aus der IG, dies ist jetzt überflüssig geworden.
BG Klumpi

- **#79**

**Kali**(*Montag, 14 Juli 2014 11:17*)
Das kann doch alles nicht wahr sein. Da hat einer mal das Potential die lahmen und verpennten Mitglieder der Taxenruf aufzuwecken und scharf zu machen und dann das...! Da hat Fred der "panzerbrechenden Waffe" ein Kondom über gezogen und nun liegt sie in der Gurkenkiste neben den Tomaten.

Lieber Nils: Beende dein Engagement beim TR bald wieder und starte noch einmal durch. Du bist doch nicht der Majordomus des Frühstückdirektors!

- **#80**

**Björn**(*Sonntag, 20 Juli 2014 12:33*)
Wisst ihr, es ist immer einfach zu sagen, dass hab ich ja gleich gewusst, aber bei dir lieber Nils haben sich bei mir schon beim ersten Kennenlernen die Nackenhaare aufgestellt. Ich bin froh, dass du freiwillig zum Taxiruf gegangen bist, denn da gehörst du auch hin.

- **#81**

**Bernado**(*Freitag, 15 August 2014 23:49*)
Hallo..ich bin Fahrer seid ca. 10 Jahren beim taxiruf bei 2 Haltern...ich habe Glück das mein Halter sehr sozial eingestellt ist ...aber das was zur zeit passiert ist echt der Hammer. Als Platz fahrer und manchmal Hbffahrer sage ich das das man auf das goodwill von der zentrale abhängig ist...ich hatte innerhalb 2 Wochen 11 fehlfahrten und 6x kurz vor Ankunft des Ziels kam die Absage. ...bin aber trotzdem hin und in allen Fällen erschien ein Taxi. ....auf nachfrage von mir von den bestellern waren das ales lukrative touren aber sie haben zu lange gewartet und haben dann über die zentrale noch mal neu bestellt.....der Fisch stinkt vom Kopf. ....Wenn wir nicht für die gute Sache kämpfen für was dann....

- **#82**

**Andy**(*Montag, 18 August 2014 22:14*)
Mein lieber Herr Gesangsverein, was geht denn da ab ?
Gerade die Links zu Uber usw. durchgelesen. Die ganze Welt redet über Mobilität und wir stehen Stunden um Stunden am Halteplatz. Tolle Nummer! Ich habe in den letzten Monaten immer mehr gute Fahrer gesprochen die ihren Job an den Nagel hängen wollen weils einfache vorne und hinter nicht mehr passt. Das war es dann wohl. Kopf hoch!

- **#83**

**Taxifahrer**(*Sonntag, 31 August 2014 11:55*)
Als Fahrer der oben erwähnten "Unternehmensgruppe" möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir vom Chef fair behandelt werden und ordentlich verdienen. Das uns der Neid der Kollegen sicher ist wissen wir und stehen darüber. Der Kleinkrieg zwischen IG und TR ficht uns nicht an. Warum tretet ihr nicht aus, wenn ihr so unzufrieden seit? Immer nur nörgeln ohne konkrete Verbesserungsvorschläge bringt doch nichts! Ich kann auf eurer Seite nichts lesen, was für uns eine Verbesserung des Geschäftes bringt.

- **#84**

**Klaus**(*Montag, 01 September 2014 22:12*)
Wenn allerdings dein Geschäft so "besonders gut läuft" braucht sich die IG ja nicht um deine Sorgen kümmern. Was hättest du also schon von Verbesserungsvorschlägen...? Immer alles schön aufessen, dann gibt es morgen gutes Wetter. Solche Fahrer wünscht sich jeder Halter, ganz bestimmt.

- **#85**

**Philipp**(*Donnerstag, 25 September 2014 11:47*)
Nun wuenschen sich die Herren Taxi-"Unternehmer" eine Tariferhoehung mit der Begruendung, dass davon ein Mindestlohn bezahlt werden soll. Ploetzlich will man sich an Recht und Gesetz halten? In Bremen? Das waere ja mal ein echt guter Witz:D

Wenn es nicht so traurig waere, denn jeder weiss, dass das Geld wohl eher wieder in die Taschen der kriminellen Taxihalter fliesst, wie schon Jahrzehnte zuvor, vorbei an Sozialversicherung und Finanzamt.

Deswegen kann es nur eine Tariferhoehung mit gleichzeitig strengerer Uebwerwachung dieses Gewerbes geben. D.h. fuer Bremen, dass mindestens erst das sogenannte "Hamburger Modell" eingefuehrt wird, bevor wieder die Tarife erhoeht werden.

Derzeit werden Untersuchungen zu folge zwischen 40 und 60 % der Umsaetze verheimlicht! Die Stadt Bremen sollte sich ersteinmal einen richtigen Ueberblick ueber die wahren Umsaetze verschaffen, bevor sie wieder die Tarife erhoeht und so die kriminellen Geschaeftsmodelle Bremer Mehrwagenbetriebe finanzieren hilft!

- **#86**

**Micha**(*Mittwoch, 29 Oktober 2014 19:01*)
betrift bernado 15 August 2014
Hallo Bernado das was du dar geschrieben hast trift es auf den Punkt genau.
Den auch ich und alle anderen kolegen haben dis schon erlebt das Turen for ankunft beim Kunden Ferschoben worden, dargegen hilft nur eins Hinfahren zum Kunden richtig .

- **#87**